



MODULHANDBUCH
Wirtschaftspsychologie
(WPM)
(WP-M)

Stand: 20.04.2026

Studien- und Prüfungsordnung 20251

Modulhandbuch WP-M

Inhaltsverzeichnis

1. Semester.....	3
WP-M 01: Positive Psychologie und Self-Empowerment.....	4
WP-M 02: Coaching Grundlagen.....	7
WP-M 03: Forschungsmethoden und Diagnostik.....	10
WP-M 04: Future Skills 1.....	13
2. Semester.....	16
WP-M 05: Strategie und Leadership.....	17
WP-M 06: Organisationsentwicklung und Change.....	19
WP-M 07: Future Skills 2.....	23
3. Semester.....	26
WP-M 08: Persönliche Stärken und Karriereplanung.....	27
WP-M 09: Masterarbeit.....	28

1. Semester

WP-M 01: Positive Psychologie und Self-Empowerment

WP-M 02: Coaching Grundlagen

WP-M 03: Forschungsmethoden und Diagnostik

WP-M 04: Future Skills 1

WP-M 01: Positive Psychologie und Self-Empowerment

Empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrform	Seminar/Labor
Lernziele	<p>Nach Abschluss des Moduls (...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Studierenden die Grundlagen der Positiven Psychologie sowie zentrale Anwendungsbereiche - bewerten und diskutieren Studierende Erfolgskriterien zur praktischen Umsetzung von Ansätzen der Positiven Psychologie bei Individuen und in Organisationen - können Studierende ihr eigenes Lernen zielorientiert planen, durchführen, belegen und reflektieren - ist Studierenden das eigene Selbstmanagement als Voraussetzung für die eigene systematische persönliche Entwicklung bewusst - können Studierende ihre eigenen Stärken, deren weitere Entwicklung im Masterstudium sowie deren bestmöglichen Umsetzung in Studium, Privatleben und Beruf reflektieren und mit geeigneten Methoden stärken - kennen Studierende die Voraussetzungen der eigenen Kreativität und haben Zugang zu ihren eigenen kreativen Ressourcen - kennen Studierende etablierte Kreativitätstechniken, können diese darstellen, kritisch diskutieren sowie angepasst zum Kontext anwenden
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 120,00 h
	Workload: 180,00 h
ECTS	6,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	PA+M1 1 Gewichtung: 100% Mündliche Prüfung (M) Praktische Arbeit (PA): muss bestanden sein
Modulverantwortung	Prof. Dr. Julia Roederer Prof. Dr. Bernhard Denne
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)

LEHRVERANSTALTUNG: Positive Psychologie und persönliche Entwicklung	
Art	Seminar/Übung
Nr.	V59M00001
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Die LV gliedert sich folgendermaßen: - Themen der Positiven (Organisations-)Psychologie, wie Definitionen und Messbarkeit von Wohlbefinden, Psychologisches Kapital, Flow-

	<p>Erleben, soziale Unterstützung und positive Beziehungen, Dankbarkeit, Humor, Charakterstärken...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönlichkeit, Werte und Kompetenzen - Positiv psychologische Interventionen im Organisationskontext - Übung ausgewählter positiv-psychologischer Interventionen für den Organisationskontext
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bandura, A. (1977). Self-efficacy: Towards a unifying theory of behavioral change. <i>Psychological Review</i>, 84(2), 191-215. - Bandura, A. (1979). <i>Sozial-kognitive Lerntheorie</i>. (dt. Übersetzung). Stuttgart: Klett- Cotta - Blickhan, D., John, D. & Scheder, A. (2017). <i>Persönliche und berufliche Krisen meistern: Interventionen der Positiven Psychologie als Bereicherung für Stressmanagement-Kurse</i>, Fehlzeitenreport 2017. Springer: Berlin, 205-214. - Blickhan, D. (2018). <i>Positive Psychologie. Ein Handbuch für die Praxis</i>. Junfermann Verlag, Paderborn. - Braun, O.L. (2019). <i>Selbstmanagement und Mentale Stärke im Arbeitsleben</i>. Springer, Berlin/Heidelberg. - Janke, S. & Glöckner-Rist, A. (2014). Deutsche Version der Satisfaction with Life Scale (SWLS). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). https://doi.org/10.6102/zis147 - Knispel, J., Wittneben, L., Slavchova, V. & Arling, V. (2021). Skala zur Messung der beruflichen Selbstwirksamkeitserwartung (BSW-5- Rev). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). https://doi.org/10.6102/zis303 - MacLeod, A.K., Coates, E., & Hetherington, J. (2008). Increasing well-being through teaching goal-setting and planning skills: Results of a brief intervention. <i>Journal of Happiness Studies</i>, 9, 185-196. - Proyer, R. T., Gander, F., Wellenzohn, S., & Ruch, W. (2015). Strengths-based positive psychology interventions: a randomized placebo-controlled online trial on long-term effects for a signature strengths- vs. a lesser strengths-intervention. <i>Frontiers in psychology</i>, 6, 456. https://doi.org/10.3389/fpsyg.2015.00456. - Seligman, M. E. P., & Csikszentmihalyi, M. (2002). Positive psychology: An introduction. <i>American Psychologist</i>, 55, 5-14. - Seligman, M. E. P., Stehen, T. A., Park, N. & Peterson, C. (2005).

LEHRVERANSTALTUNG: Kreativität und Visualisierung	
Art	Seminar/Übung
Nr.	V59M00002
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Kreativitäts- und Problemlösetechniken - Visuelle Modellierung von Ideen, Objekten, Daten und Prozessen - Anwendung von Methoden in verschiedenen Kontexten (z.B. Gespräche, Präsentationen) - Planung und Durchführung von Kreativitätsprozessen

	- Selbstreflexion und persönliche Entwicklung
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Blatt, M. und Sauvonnnet, E. (2017) Wo ist das Problem?: Mit Design Thinking Innovationen entwickeln und umsetzen. - Brem, A. und Brem, S. (2013) Kreativität und Innovation im Unternehmen. Methoden und Workshops zur Sammlung und Generierung von Ideen. - de Bono, E. (2016) Lateral Thinking: A Textbook of Creativity - Gaedt, M. (2016) Rock Your Idea. Mit Ideen die Welt verändern. - Hausmann, M. (2014) UZMO - Denken mit dem Stift: Visuell präsentieren, dokumentieren und erkunden - Pijl, P.v.d. u.a. (2016) Design a Better Business: New Tools, Skills, and Mindset for Strategy and Innovation. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

WP-M 02: Coaching Grundlagen

Empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrform	Seminar/Vorlesung/Praxis
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls (...) - kennen die Studierenden verschiedene Coaching- und Beratungskonzepte sowie deren Anwendung in der Praxis, - können die Studierenden systemische Gesprächsführungstechniken und Prozessbegleitung in verschiedenen Kontexten anwenden und kritisch reflektieren, - haben die Studierenden die Fähigkeit entwickelt, Beratungsprozesse zu strukturieren, zu moderieren und ethisch verantwortungsvoll zu gestalten, - sind die Studierenden in der Lage, Mentoring-Beziehungen zu initiieren und zu führen.
Dauer	1 Semester
SWS	6 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 180,00 h
	Workload: 270,00 h
ECTS	9,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	RE+PA Gewichtung: 100% Referat (RE) Praktische Arbeit (PA): muss bestanden sein
Modulverantwortung	Andreas Loibl
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)

LEHRVERANSTALTUNG: Einführung und Grundlagen Systemisches Coaching

Art	Vorlesung
Nr.	V51M00001
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Die LV gliedert sich folgendermaßen: - Coachingdefinitionen und -konzepte - Stand der Coachingforschung - Einführung in das systemische Coaching - Auftragsklärung und Eigenaufträge - Systemischer Ansatz und Methodik - Konstruktivismus - Haltung und Ethik im Coaching - Konzepte und Vorgehensweisen - Ziele, Zielklärung und Werte im Coaching

Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Blickhan, D. (2021). Positive Psychologie im Coaching. Anleitung für ein gelingendes Leben. Junfermann Verlag, Paderborn. - Greif, S., Möller, H., Scholl, W. (eds) Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching. Springer Reference Psychologie. Springer, Berlin, Heidelberg. - Hawkins, P. (2022). Leadership Team Coaching in Practice, 3rd Edition. London: Kogan Page Publishing. - König, O., Schattenhofer, K. (2006). Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Carl-Auer Verlag. - König, E. & Volmer, G. (2019). Handbuch Systemisches Coaching. Weinheim: Beltz. - Middendorf, J. (2018): Lösungsorientiertes Coaching. Kurzzeit-Coaching für die Praxis. essentials. Wiesbaden: Springer - Migge, B. (2023). Handbuch Coaching und Beratung. Weinheim: Beltz. - Rauen, C. (Hrsg.) (2021). Handbuch Coaching. Göttingen: Hogrefe. - Schmid, B. (2004). Systemisches Coaching. Bergisch Glasbach: EHP. - Webers, T. (2020). Systemisches Coaching: Psychologische Grundlagen. Springer. - Wehrle, M. (2011). Die 100 Besten Coaching Übungen, 2. Auflage. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Beratungspraxis und Supervision 1	
Art	Praxis
Nr.	V55M00001
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Rolle des Mentors bzw. der Mentorin und die Prinzipien der Mentorenschaft - Strukturierung von Mentoring-Sitzungen und Protokollierung von Gesprächen - Reflexion über die eigene Rolle als Mentor und die Bedeutung von Selbstreflexion in der Beratungspraxis - Entwicklung von Zielsetzungen und Vereinbarungen mit dem Mentee zu Beginn der Mentorenbeziehung - Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken für Mentoring-Sitzungen - Umgang mit Herausforderungen und Schwierigkeiten im Mentoringprozess - Bewertung der Wirksamkeit von Mentoring-Interventionen und Reflexion über den eigenen Beitrag zur Entwicklung des Mentees - Ethik und Grenzen der Mentorenschaft, einschließlich des Umgangs mit sensiblen Themen und psychischen Problemen
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Billmeier, R., Kaul, C., Kramer, M., Krapoth, S., Lauterbach, M. & Rappe-Giesecke, K. (2005): Der Beginn von Coachingprozessen. Vom Fall

	<p>zum Konzept. Köln: EHP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hargens, J. (2006): Aller Anfang ist ein Anfang. Gestaltungsmöglichkeiten hilfreicher systemischer Gespräche. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht - Patrzek, A. (2017). Systemisches Fragen. Professionelle Fragetechnik für Führungskräfte, Berater und Coaches. 2. Auflage. Springer, Wiesbaden. - Starr, J. (2021). The mentoring Manual, 2. Edition. Pearson, New York. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>
--	---

LEHRVERANSTALTUNG: Systemische Gesprächsführung und Prozessbegleitung	
Art	Seminar/Übung
Nr.	V59M00003
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragetechniken und Sprache als Methode - Prozessteuerung im Coaching - Problem- und Lösungsorientierung - Beratung und Coaching von Einzelpersonen - Begleitung und Moderation von Teams - Selbstreflexion
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Baecker, D. (Hrsg.) (2021). Schlüsselwerke der Systemtheorie. Springer, Wiesbaden. - De Shazer, S. (2022). Der Dreh. Überraschende Wendungen und Lösungen in der Kurzzeittherapie. 15. Auflage. Carl-Auer-Verlag, Heidelberg. - Hawkins, P. (2022). Leadership Team Coaching in Practice, 3rd Edition. London: Kogan Page Publishing. - König, O., Schattenhofer, K. (2006). Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Carl-Auer Verlag. - Radatz, S. (2010). Einführung in das systemische Coaching. Carl-Auer Compact. - Schlippe, A. & Schweitzer, J. (2016): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung 1 &#8211; Grundlagenwissen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht - Wehrle, M. (2011). Die 100 Besten Coaching Übungen, 2. Auflage. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

WP-M 03: Forschungsmethoden und Diagnostik

Empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrform	Vorlesung/Übung
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls (...) - kennen die Studierenden verschiedene Forschungsdesigns und Analysemethoden im Bereich der Wirtschaftspsychologie und verstehen deren Anwendungsmöglichkeiten. - können die Studierenden quantitative Forschungsmethoden anwenden und kritisch reflektieren, insbesondere im Kontext wirtschaftspsychologischer Fragestellungen. - beherrschen die Studierenden die zentralen Konzepte und Verfahren der psychologischen Eignungsdiagnostik und können diese auf praktische Anwendungsfälle übertragen. - sind die Studierenden in der Lage, Daten zu analysieren, Erkenntnisse zu generieren und diese effektiv zu kommunizieren, sowohl in schriftlicher Form als auch mündlich.
Dauer	1 Semester
SWS	8 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 120,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 240,00 h
	Workload: 360,00 h
ECTS	12,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K120) sowie mündliche Prüfung Gewichtung: 2/3 Klausur, 1/3 mündliche Prüfung
Modulverantwortung	Prof. Dr. Alexandra Kraus
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)

LEHRVERANSTALTUNG: Forschungsdesigns und Analysemethoden	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	V60M00001
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	Die LV gliedert sich folgendermaßen: - Einführung in Forschungsdesigns und Methodenwahl - Experimentelle und nicht-experimentelle Designs - Querschnitts- und Längsschnittstudien - Praxis der Datenanalyse
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	- Döring, N. (2023). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 6., vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Springer.

	<ul style="list-style-type: none"> - Eckstein, P. (2014): Repetitorium Statistik, Wiesbaden: Springer Gabler. - Moosbrugger, H., Kelava, A. (2020), Testtheorie und Fragebogenkonstruktion, 3. Auflage, Berlin, Heidelberg: Springer. - Puhani, J. (2020): Statistik: Einführung mit praktischen Beispielen, Wiesbaden: Springer Gabler.
--	---

LEHRVERANSTALTUNG: Quantitative Forschung	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	V60M00002
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung in statistische Verfahren wie ANOVA, Regression und Korrelationsanalyse - Multivariate Analysemethoden - Validierung von Messinstrumenten - Fallstudien und praktische Anwendungsfälle
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Diaz-Bone, R. (2019). Statistik für Soziologen. 4., überarbeitete Auflage. Konstanz, UVK. - Dormann, C. (2017). Parametrische Statistik. Verteilungen, maximum likelihood und GLM in R. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin, Springer. - Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W., Naumann, E. (2021). Quantitative Methoden 1. Einführung in die Statistik für Psychologie, Sozial- und Erziehungswissenschaften. 5. Auflage. Berlin, Springer. - Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W., Naumann, E. (2021). Quantitative Methoden 2. Einführung in die Statistik für Psychologie, Sozial- und Erziehungswissenschaften. 5. Auflage. Berlin, Springer. - Wollschläger, D. (2017). Grundlagen der Datenanalyse mit R. Eine anwendungsorientierte Einführung. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin, Springer. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Psychologische Eignungsdiagnostik	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	V60M00003
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahlverfahren und -instrumente zur Identifizierung geeigneter Kandidaten für berufliche Positionen - Untersuchung von aktuellen Trends und Herausforderungen in der Eignungsdiagnostik, wie z.B. die Integration digitaler Tools, gamifizierten Ansätze und KI-gestützter Verfahren - Qualitätskriterien und Evaluation der Verfahren - Ethik und rechtliche Rahmenbedingungen in der Eignungsdiagnostik, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz und Diskriminierungsschutz

	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahlverfahren und -instrumente zur Identifizierung geeigneter Kandidaten für berufliche Positionen - Untersuchung von aktuellen Trends und Herausforderungen in der Eignungsdiagnostik, wie z.B. die Integration digitaler Tools, gamifizierten Ansätze und KI-gestützter Verfahren - Qualitätskriterien und Evaluation der Verfahren - Ethik und rechtliche Rahmenbedingungen in der Eignungsdiagnostik, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz und Diskriminierungsschutz
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik- und Testkuratorium (Hrsg.) (2018). Personalauswahl kompetent gestalten: Grundlagen und Praxis der Eignungsdiagnostik nach DIN 33430. Heidelberg, Springer. - Kanning, U. P., (2019). Standards der Personaldiagnostik: Personalauswahl professionell gestalten. 2. Überarbeitete und erweiterte Auflage. Göttingen, Hogrefe. - Kanning, U. P., Carstens, A & Stenneken, A. (2023). Confirmation Bias in der Bewertung von Personalauswahlmethoden. Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie. - Kanning, U. P., Ohlms, M. L. (Hrsg.) (2023). Digitale Personalauswahl und Eignungsdiagnostik. Heidelberg, Springer. - Ohlms, M. L., (2023). Can we playfully measure cognitive ability? Construct-related validity and applicant reactions. In International Journal of Selection and Assessment, 1-17. - Schmidt-Atzert, L., Krumm, S., Amelang, M., (Hrsg.) (2021). Psychologische Diagnostik. 6. vollständig überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg, Springer. - Stachel, C., Pargent, F., Hilbert, S. und andere (2020). Personality Research and Assessment in the Era of Machine Learning in European Journal of Personality, 34: 613-631 <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

WP-M 04: Future Skills 1

Empfohlene Vorkenntnisse	
Lehrform	Praktische Übung
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls (...) - können die Studierenden innovative Technologien und ihre Anwendungsmöglichkeiten kritisch bewerten und in den Kontext der Wirtschaftspsychologie einordnen. - sind die Studierenden in der Lage, komplexe Lernexpeditionen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren, um Innovationsskills und Offenheit für neue Technologien zu entwickeln. - haben die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Zusammenarbeit erweitert, um in einem internationalen Umfeld professionell zu agieren.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 120,00 h
	Workload: 180,00 h
ECTS	6,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Praktische Arbeit (PA)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Bernhard Denne
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)

LEHRVERANSTALTUNG: Neue Technologien in der Anwendung	
Art	Praxis
Nr.	V55M00002
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Die LV gliedert sich folgendermaßen: - Innovation Challenge: Anwendung und Evaluation eines KI-Tools mit Erstellung eines Posters oder einer Kurzpräsentation als praktische Arbeit - Workshops zur Erfassung, Anwendung und Bewertung aktueller Technologien wie KI-Sets, um ein praktisches Verständnis für KI zu entwickeln und deren Potenzial und Grenzen zu erkennen - Integration psychologischer Expertise in die Bewertung und Anwendung neuer Technologien, unter Berücksichtigung von Themen wie Akzeptanz, Usability und gesellschaftlicher Auswirkungen
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	- Harwardt, M., Niermann, P.F.J., Schmutte, A.M., Steuernagel, A. (eds)

	<p>(2023). Lernen im Zeitalter der Digitalisierung. Springer Gabler, Wiesbaden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heinlein, M., Huchler, N., (Hrsg.) (2024). Künstliche Intelligenz, Menschen und Gesellschaft. Springer, Wiesbaden. - Helmold, M., (2024). Erfolgreiche Transformation zum digitalen Champion. Springer, Wiesbaden. - Russel, S., & Norvig, P. (2021). Artificial Intelligence: A Modern Approach. Pearson. - Siems, J. (2024). Wandel als konstantes Phänomen. In <i>change ment!</i> Heft 4/2024, S. 38 <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>
--	---

LEHRVERANSTALTUNG: Lernexpedition 1	
Art	Praxis
Nr.	V55M00003
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle und gemeinsame Zielsetzung und Planung der Lernexpedition basierend auf den Lernzielen, Interessen und Bedürfnissen der Studierenden - Recherche und Auswahl von Orten, Organisationen und Veranstaltungen im Ausland mit besonderer Innovationskraft und zukunftsweisenden Ansätzen - Budgetierung, Finanzierung und Organisation eines intensiven Lernprogramms für die Lernexpedition - Inhaltliche Vorbereitung der Lernexpedition, einschließlich Hintergrundrecherche, Planung von Aktivitäten vor Ort und Kontaktaufnahme mit potenziellen Partnern - Präsentation der Lernziele und des Programms im Studiengang sowie Durchführung der Lernexpedition mit rotierender Verantwortung für einzelne Abschnitte - Erstellung einer umfassenden Dokumentation und Evaluierung der Lernexpedition zur Verwendung in der Öffentlichkeitsarbeit, für Förderer und zur Orientierung von zukünftigen Studierenden - Individuelle und kollektive Reflexion der Aktivitäten und Lernerfahrungen während der Lernexpedition
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Edelkraut, F., Sauter, W. (2023). Future-Skills-Training. Schäfer-Poeschel, Stuttgart. - Hasenbein, M. (2023). Mensch und KI in Organisationen: Einfluss und Umsetzung Künstlicher Intelligenz in wirtschaftspsychologischen Anwendungsfeldern. Springer Wiesbaden. - Helmold, M. (2023). Leadership. Agile, virtuelle und globale Führungskonzepte in Zeiten von neuen Megatrends. Springer Wiesbaden. - Marr, B., (2022): Future Skills: the 20 skills and competencies everyone needs to succeed in a digital world. John Wiley & Sons, Hoboken. - Parnow, H., Schmidt, P. (Hrsg.) (2019): Zusammen arbeiten, Zusammen

	wachsen, Zusammen leben. Springer Gabler, Berlin, Heidelberg. Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.
--	--

2. Semester

WP-M 05: Strategie und Leadership

WP-M 06: Organisationsentwicklung und Change

WP-M 07: Future Skills 2

WP-M 05: Strategie und Leadership

Empfohlene Vorkenntnisse	Modul Positive Psychologie und Self-Empowerment, Modul Coaching Grundlagen, Modul Forschungsmethoden und Diagnostik	
Lehrform	Vorlesung/Übung	
Lernziele	<p>Nach Abschluss des Moduls (...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis für die theoretischen Grundlagen und die praktische Anwendung von Strategie und Leadership in Organisationen. - können die Studierenden komplexe Herausforderungen im Bereich der Führung und des organisatorischen Wandels analysieren und kritisch bewerten. - sind die Studierenden in der Lage, psychologische Theorien und Modelle der Führung sowie des organisatorischen Wandels auf praktische Situationen anzuwenden. - verstehen Studierende den strategischen Kontext für praktische Entscheidungsfindung und können darauf aufbauend geplante Veränderungen professionell kommunizieren und in der Umsetzung begleiten, wobei sie auch den interkulturellen und globalen Kontext berücksichtigen. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	6 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	180,00 h
	Workload:	270,00 h
ECTS	9,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Mündliche Prüfung und Bericht</p> <p>Gewichtung: 100% Mündliche Prüfung (M) Bericht (BE): muss bestanden sein</p>	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Florian Landkammer	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)	

LEHRVERANSTALTUNG: Strategisches Management und Führung im globalen Kontext	
Art	Vorlesung
Nr.	V51M00002
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Beziehung zwischen strategischer Planung, Management und Leadership in internationalen öffentlichen und gemeinnützigen Organisationen - Management-System-Ansatz für die Entwicklung, Annahme,

	<p>Verwaltung und Führung eines strategischen Plans</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategischer Kontext für praktische Entscheidungsfindung für internationale öffentliche und gemeinnützige Organisationen - Praktische Entscheidungsfindung unter komplexen und unsicheren Bedingungen - Internationale Perspektiven auf strategische Planung, Management und Leadership
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bea, F., X., Haas, J., (2024). Strategisches Management. 11., überarbeitete Auflage. UVK, München. - Helmold, M., (2022). Leadership. Agile, virtuelle und globale Führungskonzepte in Zeiten von neuen Megatrends. Springer Gabler, Wiesbaden. - Lehner-Teli&#269;, E., (2023). Systemische Führung von interkulturell-virtuellen Teams 1. Haufe, Freiburg - Schühly, A., M., (2022). Cultural Influences on the Process of Strategic Management. Using Scenario Planning for Decision Making in Multinational Corporations. Springer, Cham. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Leadership and Organizational Change	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	V60M00004
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Psychologische Theorien und Forschungsergebnisse zu Führung und organisatorischem Wandel - Führung als persönliche Eigenschaft, Gruppenprozess und gruppenübergreifender Prozess - Herausforderungen und Antriebsfaktoren des organisatorischen Wandels - Führen im organisatorischen Wandel: Verändern, wer 'wir' sind und Ansatz der sozialen Identität - Coaching als Führungsinstrument
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ambrosat, S. and Grünwald, C. (2023). Towards a future-proof organization: Using foresight in HR and organizational development. Strategic HR Review, 22(5), S. 169-173. - Bruch, H., Krummacker, S., Vogel, B. (2012). Leadership &#8211; Best Practices und Trends. Springer Gabler, Wiesbaden. - Ford, J., Ford, L., Polin, B. (2021) Leadership in the Implementation of Change: Functions, Sources, and Requisite Variety. In Journal of Change Management. Volume 21, 2021, Pages 87-119. - Kels, P., Kocher, P-Y., Decker, V. M. et. al. (2024): Die erneuerungsfähige Organisation. In Zeitschrift Führung und

	<p>Organisation Heft 2/2024, S. 120-124</p> <ul style="list-style-type: none"> - Miedlich, H. (2022). Erfolgreich Führen in Transformationsprozessen. Berlin, Springer. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>
--	--

LEHRVERANSTALTUNG: Urteilen und Entscheidungsfindung in Organisationen	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	V60M00005
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Natur und Komplexität von Urteilen und Entscheidungsfindungen in organisatorischen Kontexten. - Überblick über psychologische Theorien und Modelle der Entscheidungsfindung. - Anwendung von Entscheidungstheorien und Modellen in praxisnahen Fallstudien und Szenarien. - Durchführung einer Simulation oder eines Planspiels zur Entscheidungsfindung und anschließende Reflexion. - Analyse psychologischer Aspekte wie Heuristiken, kognitive Verzerrungen und Emotionen in Entscheidungssituationen. - Diskussion von Strategien und Interventionen zur Verbesserung der Entscheidungsfindung in Organisationen unter Berücksichtigung psychologischer Erkenntnisse.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Graumann, M., Wenger, T., Burkhardt, A. (Hrsg.) (2024). Anforderungen an unternehmerische Entscheidungen in einer dynamischen Welt. Springer Gabler, Wiesbaden. - Gröndahl, P. (2023). Markterfolg durch zukunftsfähige Entscheidungen. Springer Gabler, Wiesbaden. - Schühly, A., M., (2022). Cultural Influences the Process of Strategic Management. Using Scenario Planning for Decision Making in Multinational Corporations. Springer, Cham. - Pfister, H.-R., Jungermann, H., Fischer, K. (2017). Die Psychologie der Entscheidung. Eine Einführung. Springer, Berlin, Heidelberg. - Sauerland, M., Gewehr, P. (2017). Entscheidungen erfolgreich treffen. Springer Gabler, Wiesbaden. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

WP-M 06: Organisationsentwicklung und Change

Empfohlene Vorkenntnisse	Modul Coaching Grundlagen; Modul Forschungsmethoden und Diagnostik; Modul Positive Psychologie und Self-Empowerment
Lehrform	Seminar/Vorlesung/Praxis
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein:

	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der psychischen und physischen Gesundheit am Arbeitsplatz für die organisatorische Effektivität zu verstehen und Strategien zur Förderung gesunder Arbeitsplätze auf individueller und organisatorischer Ebene anzuwenden. - Theorien und Forschungsergebnisse kritisch zu bewerten und die Auswirkungen von psychischer Gesundheit, Resilienz, Stress und Work-Life-Balance auf die Produktivität am Arbeitsplatz zu analysieren. - Organisationsdiagnoseverfahren zur Identifizierung von Risiken und Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz anzuwenden und geeignete Interventionsstrategien zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit zu entwickeln. - die theoretischen und empirischen Aspekte der Organisationsentwicklung mit Fokus auf Resilienz zu verstehen.
Dauer	1 Semester
SWS	8 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 120,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 240,00 h
	Workload: 360,00 h
ECTS	12,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Organisationsdiagnostik und resiliente Organisation und Verhalten in Organisationen und Organisationsentwicklung: Klausur (60) + Referat Gewichtung: 50% Klausur, 50% Referat Beratungspraxis und Supervision II: Praktische Arbeit muss bestanden sein.
Modulverantwortung	Prof. Dr. Florian Landkammer
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)

LEHRVERANSTALTUNG: Organisationsdiagnostik und resiliente Organisation	
Art	Vorlesung
Nr.	V51M00003
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	Die LV gliedert sich folgendermaßen: 1. Einführung in organisatorische Resilienz und Gesundheit am Arbeitsplatz - Definition und Bedeutung von organisationaler Resilienz - Zusammenhang zwischen psychischer und physischer Gesundheit am Arbeitsplatz und organisatorischer Effektivität 2. Gestaltungsprinzipien für gesunde Arbeitsplätze - Strategien zur Förderung psychisch gesunder Arbeitsplätze auf individueller und organisatorischer Ebene - Bedeutung von Resilienz, Stressmanagement und Work-Life-Balance für die Produktivität am Arbeitsplatz 3. Diagnostikverfahren zur Identifizierung von Risiken und

	<p>Belastungsfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Organisationsdiagnoseverfahren zur Erfassung von Risiken für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz - Bedeutung von psychologischen Gefährdungsbeurteilungen für die Gesundheitsförderung in Organisationen <p>4. Interventionsstrategien zur Förderung der Mitarbeitergesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Implementierung geeigneter Interventionsmaßnahmen zur Verbesserung der physischen und / oder psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz - Berücksichtigung von Organisationskultur, -struktur und -prozessen bei der Planung von Interventionen <p>5. Empirische und theoretische Aspekte der Organisationsentwicklung mit Fokus auf Resilienz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung der empirischen Forschung zu Resilienz in Organisationen - Theoretische Modelle und Konzepte zur Förderung organisationaler Resilienz <p>6. Anwendung von Resilienzprinzipien in der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallstudien und Best Practices zur Umsetzung von Resilienzstrategien in realen Arbeitsumgebungen - Reflexion über die Herausforderungen und Chancen bei der Implementierung von Resilienzmaßnahmen <p>7. Kritische Bewertung und Zukunftsperspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über die Grenzen und Möglichkeiten des Konzepts der organisationalen Resilienz - Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und Anforderungen im Kontext der globalen Herausforderungen und Krise
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Duchek, S., Geithner, S., Scheuch, S., (2021). Resilienzförderung in Organisationen. ZFO - Zeitschrift Führung und Organisation 03/2021, S.128 - Liebig, S., Matiaske, W., Rosenbohm, S. (Hrsg.) (2017): Handbuch Empirische Organisationsforschung. Springer Gabler, Wiesbaden. - Schick, D. (2023). Psychische Gefährdungsbeurteilung. BestMasters. Springer, Wiesbaden. - Woods, S.A., & West, M.A. (2019). The psychology of work and organisations (3rd ed.). Hampshire, UK: Cengage Learning. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Verhalten in Organisationen und Organisationsentwicklung	
Art	Seminar
Nr.	V54M00001
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Forschung zur Gruppendynamik am Arbeitsplatz aus psychologischer Sicht

	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppeninterne Dynamik in Organisationen: Teamarbeit, Engagement und Kommunikation - Gruppendynamik in Organisationen: Entscheidungsfindung, Produktivität und Leistung - Intergruppendynamik in Organisationen: Verhandlung und Konfliktmanagement - Intergruppendynamik in Organisationen: Macht, Einfluss und Mobilisierung - Untersuchung der Struktur, Funktion und Leistung von Organisationen aus systemischer Perspektive - Methoden zur Verbesserung der individuellen, Gruppen- und organisatorischen Leistung durch Beratung, Coaching und Change Management aus systemischer Sicht
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Doppler, K. & Lauterburg, Ch. (2002): Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. Frankfurt, New York: Campus. 10. Auflage - Grossmann, R.; Bauer, G.& Scala, K. (2023). Einführung in die systemische Organisationsentwicklung. Carl-Auer Compact. - Judge, T., & Campbell, T., & Robbins, S. (2017). Organizational Behaviour. (2nd ed.). Pearson International. - König, E. & Volmer, G. (2014): Handbuch: Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim: Beltz, 2. Auflage - Königswieser R. & Hillebrand (2011). Einführung in die systemische Organisationsberatung. Carl-Auer Compact - Krizanits, J. (2022). Einführung in die Methoden der systemischen Organisationsberatung. Carl-Auer Compact - Schmid, B. & Veith, T. (2014). Systemische Organisationsentwicklung. Schäfer Poeschel <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Beratungspraxis und Supervision 2	
Art	Praxis
Nr.	V55M00004
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Rolle des Mentors und der Prinzipien des Mentorings - Fortgeschrittene Strukturierung von Mentoring-Sitzungen und vertiefte Protokollierung von Gesprächen mit darauf aufbauender Selbstreflexion und Evaluation der eingesetzten Methoden und Interventionen - Intensive Reflexion über die eigene Rolle als Mentor und die Bedeutung von Selbstreflexion in der Beratungspraxis - Anwendung fortgeschrittener Gesprächsführungstechniken für Mentoring-Sitzungen - Bewältigung komplexer Herausforderungen und Schwierigkeiten im Mentoringprozess

	- Vertiefte Auseinandersetzung mit Ethik und Grenzen der Mentorenschaft, einschließlich des Umgangs mit sensiblen Themen und psychischen Problemen
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	- Migge, B. (2023). Handbuch Coaching und Beratung. Beltz: Weinheim. - Patrzek, A. (2017). Systemisches Fragen. Professionelle Fragetechnik für Führungskräfte, Berater und Coaches. 2. Auflage. Springer, Wiesbaden. - Schlippe, A. v. und Schweitzer, J. (2012): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht - Starr, J. (2021). The mentoring Manual, 2. Edition. Pearson, New York. Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.

WP-M 07: Future Skills 2

Empfohlene Vorkenntnisse	Future Skills 1	
Lehrform	Praktische Übung	
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über... - vertiefte wirtschaftspsychologische Fachkompetenz in einem spezifischen Anwendungsgebiet. - methodische Kompetenzen im Beratungsprozess und entwickeln soziale Kompetenzen im Umgang mit Beratungssituationen. - Erfahrungen im Projektmanagement, einschließlich Auftragsklärung und Ergebnispräsentation. - erweiterte interkulturelle Kompetenzen und vertiefen ihr Verständnis für Innovation, Leadership und Change Management durch die Durchführung einer Lernexpedition im Ausland. - Fähigkeiten im Projektmanagement und setzen diese in einem internationalen Kontext um.	
Dauer	1 Semester	
SWS	6 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	180,00 h
	Workload:	270,00 h
ECTS	9,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Projekt + praktische Arbeit Gewichtung: 100% Projekt	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Julia Roederer	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)	

LEHRVERANSTALTUNG: Wirtschaftspsychologisches Projekt

Art	Praxis
Nr.	V55M00005
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Organisation und Bearbeitung eines wirtschaftspsychologischen Projekts für einen Auftraggeber aus Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstituten oder der Hochschule. - Bearbeitung der Projektaufgabe in Teams unter Anleitung der betreuenden Lehrperson. - Auftragsklärung, Übermittlung des Projektzwischenstands, Erstellung eines Projektberichts und Präsentation der Ergebnisse. - Team- und Selbstreflexion während und nach der Durchführung des Projekts.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Grossmann, R., Bauer, G., Scala, K. (2023). Einführung in die systemische Organisationsentwicklung. Carl-Auer Verlag. - Kuster, J. et al. (2022). Handbuch Projektmanagement. Springer Gabler, Berlin, Heidelberg. - Madauss, BJ. (2020). Projektmanagement. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Lernexpedition 2	
Art	Freie Werkstatt
Nr.	V61M00001
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Lernexpedition, die im ersten Semester geplant und organisiert wurde mit rotierender Verantwortung für einzelne Abschnitte durch die Studierenden - Erstellung einer umfassenden Dokumentation und Evaluation der Lernexpedition für verschiedene Zwecke - Individuelle und kollektive Reflexion der Aktivitäten und Lernerfahrungen während der Expedition
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Frey, D., & Brodbeck, F. C. (2002). Group processes in organisations. In N. J. Smelser & P. Baltes (Eds.), International Encyclopedia of Social and Behavioral Sciences (vol. 9, pp. 6407&#8211;6413). Elsevier Science. - Hasenbein, M. (2023). Mensch und KI in Organisationen: Einfluss und Umsetzung Künstlicher Intelligenz in wirtschaftspsychologischen Anwendungsfeldern. Springer Wiesbaden. - Helmold, M. (2023). Leadership. Agile, virtuelle und globale Führungskonzepte in Zeiten von neuen Megatrends. Springer Wiesbaden. - Parnow, H., Schmidt, P. (eds) Zusammen arbeiten, Zusammen wachsen, Zusammen leben. Springer Gabler, Berlin, Heidelberg. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende</p>

	Literatur werden in Moodle bereitgestellt.
--	--

3. Semester

WP-M 08: Persönliche Stärken und Karriereplanung

WP-M 09: Masterarbeit

WP-M 08: Persönliche Stärken und Karriereplanung

Empfohlene Vorkenntnisse	Positive Psychologie und Self-Empowerment	
Lehrform	Übung	
Lernziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre persönliche Entwicklung zu reflektieren. - persönliche Ziele für ihre weitere Entwicklung zu definieren und zu überprüfen. - konkrete Maßnahmen zur Umsetzung ihrer Ziele unter Berücksichtigung eigener Stärken und Erfahrungen in Führungspositionen zu entwickeln. - Selbstreflexionstechniken und Selbstassessmentinstrumente zur persönlichen Entwicklung praktisch anzuwenden. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	2 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	30,00 h
	Workload:	90,00 h
ECTS	3,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Verfassen eines Berichts (unbenotet)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Julia Roederer	
Empfohlenes Semester	3. Semester	
Häufigkeit	jedes 2. Semester	
Verwendbarkeit		

LEHRVERANSTALTUNG: Persönliche Stärken und Karriereplanung	
Art	Übung
Nr.	V52M00001
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die LV gliedert sich folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Review des eigenen primären Self-Assessments und Entwicklungswegs - Self-Assessment mit Reflektion der Entwicklungen - Formulierung und Überprüfung persönlicher Ziele - Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele, insbesondere unter Berücksichtigung eigener Stärken und Führungserfahrung
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Blickhan, D., John, D. & Scheder, A. (2017). Persönliche und berufliche Krisen meistern: Interventionen der Positiven Psychologie als Bereicherung für Stressmanagement-Kurse, Fehlzeitenreport 2017. Springer: Berlin, 205-214. - Blickhan, D. (2018). Positive Psychologie. Ein Handbuch für die Praxis.

	<p>Junfermann Verlag, Paderborn.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Braun, O.L. (2019). Selbstmanagement und Mentale Stärke im Arbeitsleben. Springer, Berlin/Heidelberg. - Bruch, H., Ghoshal, S. (2020). A Bias für Action. Harvard Business School Press, Boston. - Ng, T. W. H., Eby, L. T., Sorensen, K. L., & Feldman, D. C. (2005). Predictors of objective and subjective career success. A meta-analysis. <i>Personnel Psychology</i>, 58, 367&#8211;408. - Rose, N. (2019). Arbeit besser machen - Positive Psychologie für Personalarbeit und Führung. Haufe Verlag. - Seligman, M. E. P. (2011). Flourish: A visionary new understanding of happiness and well-being. New York, NY: Free Press. - Spurk, D., Volmer, J., Hagmaier, T., & Kauffeld, S. (2013). Why are proactive people more successful in their careers? The role of career adaptability in explaining multiple career success criteria. In E. E. Crossman & M. A. Weiler (eds.): <i>Personality Traits: Causes, Conceptualizations, and Consequences</i>. New York: Nova Publishers. <p>Aktuelle Begleitunterlagen zur Veranstaltung sowie weiterführende Literatur werden in Moodle bereitgestellt.</p>
--	---

WP-M 09: Masterarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse	Zugangsvoraussetzungen: Mit der Bearbeitung der Master-Thesis kann nur begonnen werden, wenn mindestens 85 % der Credits des Studiengangs (ohne Berücksichtigung der Master-Thesis), d.h. mindestens 56 ECTS erworben worden sind (vgl. § 21 Abs. 2 in Verbindung mit § 29 Abs. 9 Master-StuPO)	
Lehrform	Wissenschaftl. Arbeit/Sem	
Lernziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden befähigt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine eigenständige, wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema der Wirtschaftspsychologie in begrenzter Zeit zu verfassen, die den aktuellen wissenschaftlichen Standards entspricht. - ihre Recherche- und Forschungsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards und für das Fachpublikum verständlich aufzubereiten und präsentieren. - eine Fragestellung zu entwickeln, Literatur zu recherchieren und zu bewerten, eine passende Forschungsmethode aufzustellen und umzusetzen sowie Daten aufzubereiten, auszuwerten und in schriftlicher sowie mündlicher Form zu präsentieren. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	2 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	0,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	720,00 h
	Workload:	720,00 h
ECTS	24,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Ausarbeitung der Master-Thesis (Gewichtung: 90%) - Masterkolloquium, in welchem die eigene Masterthesis präsentiert wird und Fragen dazu beantwortet werden (Verteidigung) (Gewichtung: 10%) - Erstellung eines Erst- und Zweitgutachtens zur Ermittlung der Endnote 	

Modulverantwortung	Prof. Dr. Julia Roederer
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit	jedes Semester
Verwendbarkeit	Wirtschaftspsychologie (Master)

LEHRVERANSTALTUNG: Masterkolloquium	
Art	Seminar
Nr.	V54M00002
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Die Master-These ist in einem 15-minütigen Vortrag zu präsentieren und anschließend zu verteidigen. Die Studierenden beteiligen sich aktiv an der Diskussion der anderen Vorträge.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	- Breger, W. & Grob, H. (2003). Präsentieren und Visualisieren. München: dtv. - Negrino, T. (2005). Präsentieren mit PowerPoint. München: Markt+Technik. - Seifert, W. J. (2004). Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. Offenbach: Gabal.

LEHRVERANSTALTUNG: Master-Thesis	
Art	Wissenschaftl. Arbeit
Nr.	V57M00001
SWS	0,00 SWS
Lerninhalt	- Planung und Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Wirtschaftspsychologie - Entwicklung einer Forschungsfrage sowie Recherche und Bewertung von Literatur - Auswahl und Anwendung geeigneter Forschungsmethoden - Datenverarbeitung, -analyse und -dokumentation - Zeit- und Selbstmanagementfähigkeiten in der Bearbeitungsphase - Analytische Fähigkeiten zur Bearbeitung wirtschaftspsychologischer Fragestellungen
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	- Balzert, H., Schröder, M. & Schaefer, C. (2011). Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation. Herdecke: W3L. - Hunziker, A.W. (2008). Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten: so schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. Zürich: SKG. - Rossig, W.E. & Prätsch, J. (2010). Wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus-, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen. Weyhe: Print-TEC Druck

	<p>Spezifische Fachliteratur wird je nach Thema durch den betreuenden Dozenten empfohlen und von den Studierenden eigenständig recherchiert. Sie umfasst Lehrbücher, Fachbücher und zentrale wie aktuelle Artikel aus wissenschaftlichen Journals.</p>
--	--